

wurde. Die größte Dicke des Lavastromes, der Torre del Greco zerstörte, betrug eilf Metres (etwa vierunddreißig Fuß). Fünftausend Morgen Land wurden durch ihn bedeckt. Dreißig Menschen und über viertausend Thiere kamen dabei um. Und doch, so hängt der Mensch an dem Boden seiner Väter, noch war die Lava nicht völlig erkaltet, als sich über den zerstörten Häusern, Kirchen und Straßen schon neue zu erheben begannen, und ein neues Torre del Greco auf dem Grabe des alten entstand. —

Castellamare liegt reizend am flachen Meeresufer hingebreitet, rings umgeben von schattigen Waldgebirgen, und für den Gebrauch des Seebades unendlich bequemer als Sorrent, wo man, um an das Meer zu gelangen, zahllose Treppen hinabsteigen muß. Wir fanden aber alles dermaßen besetzt, und die Preise der Wohnungen für diesen Monat so übertrieben hoch, daß ich es vorzog, das stillere Sorrent zur Villeggiatur zu erwählen.

Nach einem splendiden Pranzo in der Locanda, welche nach dem verschütteten Stabia den Namen führt, rollten wir im bequemen Wagen, deren hier zahlreiche wie in den größten Städten auf Gassen und Plätzen halten, auf der schönsten Straße der Welt gen Sorrent. Diese Königin der italienischen Straßen, erst seit 1839 vollendet, geht anfangs so dicht am Meeresufer hin, daß mir von der bewegten Fluth, welche schäumend gegen die Basaltblöcke des Ufers ausspritzte, der feuchte Dunst die heiße Stirne kühlte; dann leise höher und höher aufsteigend erhebt sie sich allmählig bis weit über die Mitte des senkrecht aus dem Meere aufstarrenden Felsgebirges, in das sie wie durch Zauberkunst eingesprengt scheint. Wie ein weithin flatternder Wimpel schwingt und schlingt sie sich in unzähligen Schlangenwindungen, nur zwei Fahrgeleisen Raum verstattend, um nackte Felsvorsprünge und umbuschte Klippen. Eine etwa drei Fuß hohe Steinbrustwehr schützt sie nach der Seite des Abgrundes hin. Es war ein entzückender Anblick. Zur Linken steilt und schichtet sich das Felsgeschiebe, hier kahl und rauh, dort